

Rosengarten: Verkehrsprobleme werden nicht gelöst

2x Nein am 9. Februar 2020

Projektbestandteile:

Rosengartentunnel

- Vom Wipkinger- bis Bucheggplatz besteht der Rosengartentunnel aus zwei voneinander getrennten Röhren mit je zwei Spuren.
- Bis zum Portal Irchel folgt eine dreispurige Tunnelröhre mit Gegenverkehr.
- Am Wipkinger- und Bucheggplatz sind Anschlüsse an den Tunnel geplant.
- Die Rosengartenstrasse zwischen Bucheggplatz und Nordstrasse dient oberirdisch der Quartiererschliessung sowie dem Fuss- und Veloverkehr (zwei Spuren Tram, zwei Spuren MIV).

Projektbestandteile:

Das **Rosengartentram** schafft eine neue, durchgehende Verbindung zwischen Albisriederplatz und Milchbuck und ergänzt das Tram Hardbrücke (Eröffnung Dezember 2017). Das Rosengartentram entlastet den öV-Knotenpunkt am Hauptbahnhof.

Kantonsrat Zürich stimmt kantonalem Spezialgesetz zu

25. März 2019

- Tram und Tunnel sind funktional und bautechnisch untrennbar miteinander verbunden.
- Dementsprechend können auch Finanzierung, Bewilligung und Bau nur als Ganzes erfolgen.
- Auch aus diesem Grund ist für das Gesamtprojekt ein **Spezialgesetz** vorgesehen.

Eckpunkte Rosengarten-Verkehrsgesetz

u. a.

- Tram & Tunnel
- Abklassierung Rosengarten- und Bucheggstrasse zwischen Nordstrasse und Bucheggplatz
- Kanton projektiert und erstellt das Projekt
- Finanzierung durch Strassen- und Verkehrsfonds
- Tunnel geht ins Eigentum des Kantons über, Kanton ist verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt, die übrigen Anlagen gehen in das Eigentum der Stadt Zürich über

Rosengartenprojekt: Spezialgesetz und Rahmenkredit

- Gesamtkosten: **1100 Mio. Franken** (inkl. Projektreserve), wovon der Kanton rund 1 Mia. Franken finanziert.
- Rund ein Viertel dieser Kosten trägt voraussichtlich der Verkehrsfonds, der Rest der Strassenfonds.
- Das Projekt ist zudem im Agglomerationsprogramm des Bundes angemeldet. Dieser hat ähnliche Projekten bisher mit rund 30 bis 40 % an den kantonalen Kosten unterstützt.

Aber:

Tages-Anzeiger,

4. März 2019

Rückschlag für das Tunnelprojekt Rosengarten

«Ungenügend»: Aus Bern gibts Kritik an den Zürcher Bauplänen. Jetzt muss der Kanton nachbessern – es geht um bis zu 440 Millionen vom Bund.

Milchbuck / Irchelpark (soll 2019 unter Schutz gestellt werden ...)

→ Wird um 3000 m² verkleinert



Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt: Rosengartentunnel und Rosengartentram, Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016

Bereich zwischen Hirschwiesentunnel und Anna-Heer-Strasse



- Tagbau Richtung Bucheggplatz im hellgrünen Bereich mitten in Wohnsiedlung
- Bauinstallationsplatz im orangen Bereich
- Geplanter Häuserabbruch an der Schaffhauserstrasse 163-165

Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt: Rosengartentunnel und Rosengartentram, Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016

Kreuzung Wehntaler- und Bucheggstrasse



Geplanter Häuserabbruch an
der Bucheggstrasse 140



Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt: Rosengartentunnel und Rosengartentram, Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016

Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt:
Rosengartentunnel und Rosengartentram,
Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016

Bucheggplatz

- Betriebssteuerungsanlage
- Tunnelportal
- Tagbaugrube in beide Richtungen
- Abbruch der Fussgängerspinne
- Abbruch Blumenladen

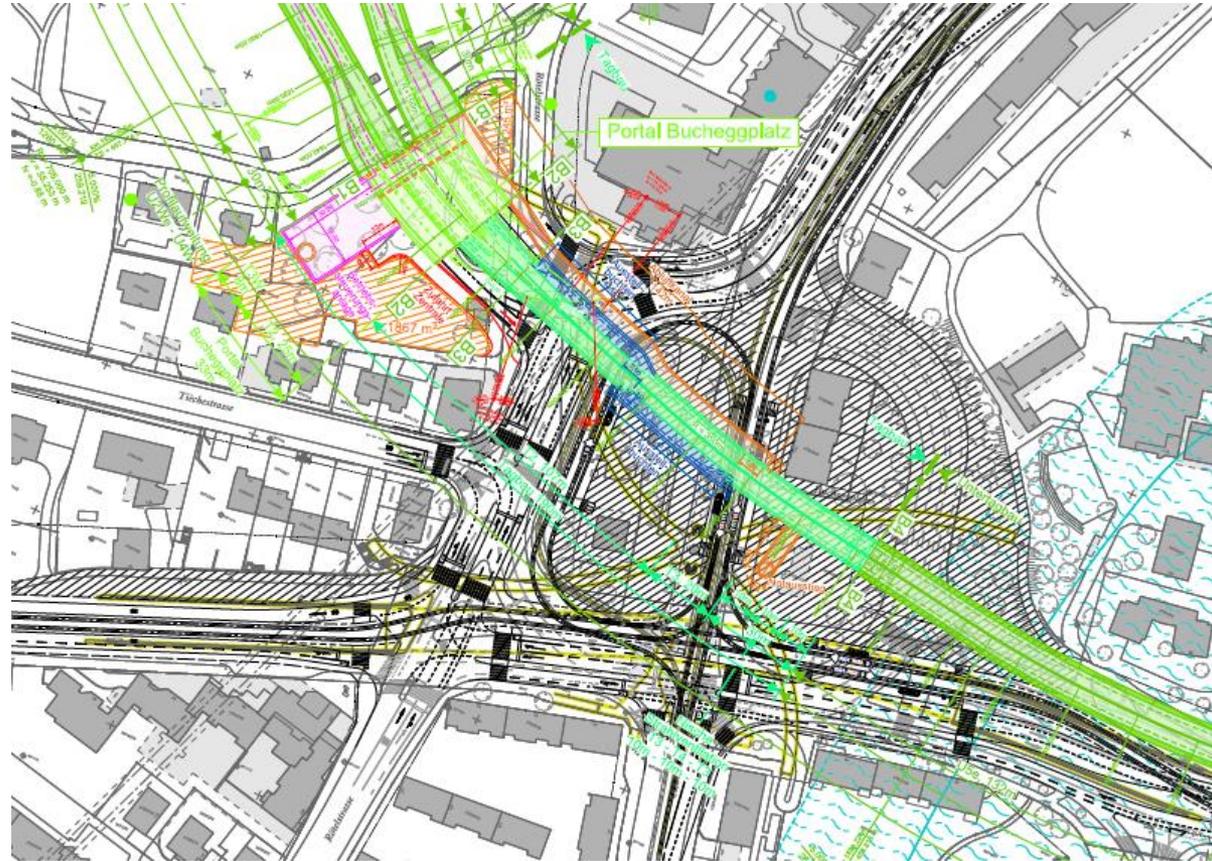


Foto: VCS Zürich

Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt:
Rosengartentunnel und Rosengartentram,
Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016

Rosengartenstrasse 38 und 40

Häuserabbruch an der
Rosengartenstrasse 38 und 40



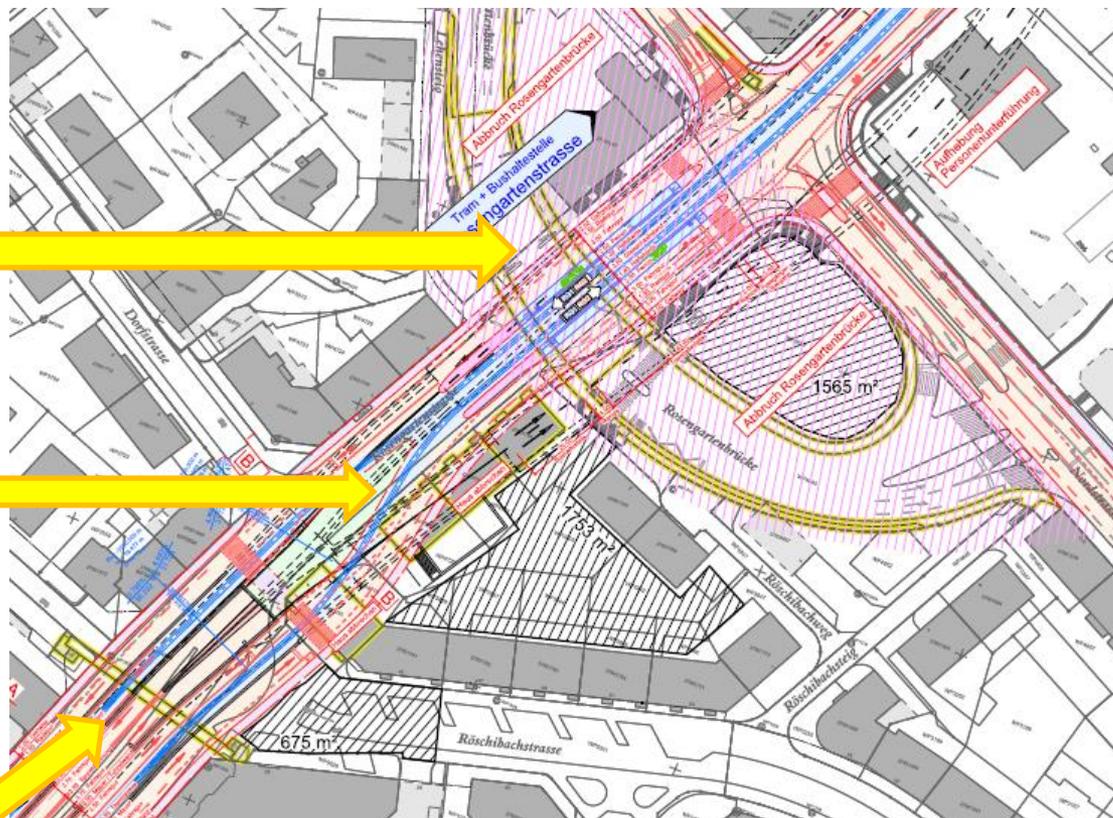
Foto: VCS Zürich

Rosengartenstrasse und Rosengartenbrücke

Rosengartenbrücke
wird zurückgebaut

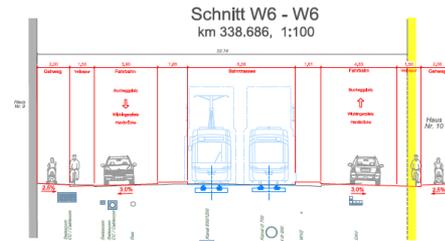
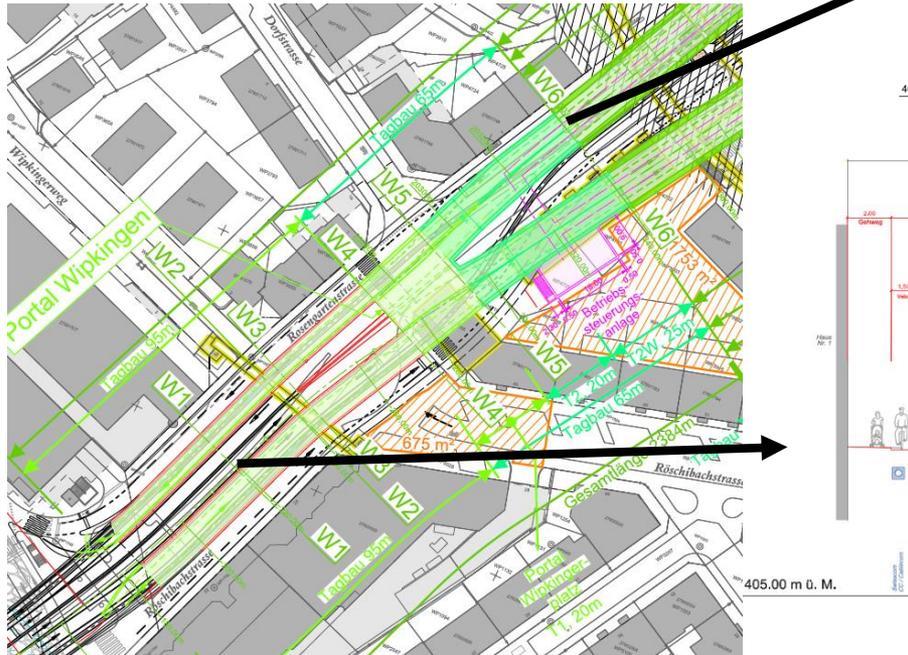
Häuserabbruch an
der
Rosengartenstrasse
4, 6, 8 und 10 für
Betriebssteuerungs-
anlage

Abbruch der
Fussgängerpassarelle

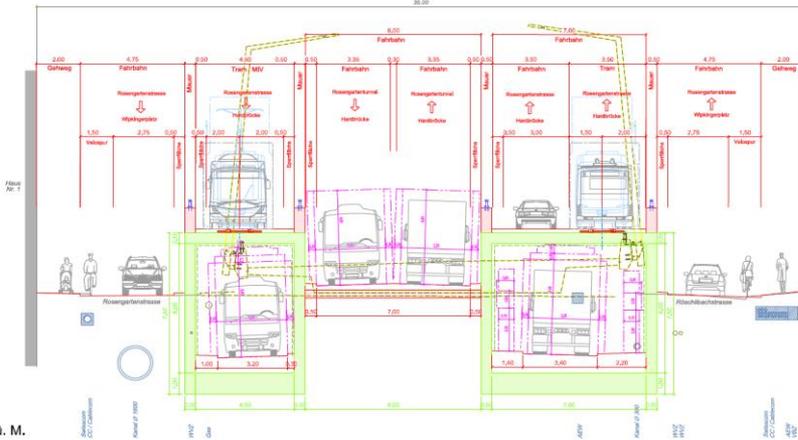
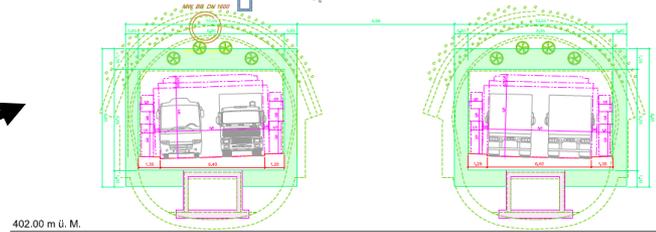


Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt:
Rosengartentunnel und Rosengartentram,
Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016

Doppelstöckiges Tunnelportal Wipkingerplatz



Höhe: Unterhalb
Rosengartenbrücke



Höhe:
ZKB-Gebäude

Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt:
Rosengartentunnel und Rosengarten tram,
Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016



Foto: VCS Zürich

Die Baumallee in der Hardstrasse wird ersatzlos gefällt.

Albisriederplatz

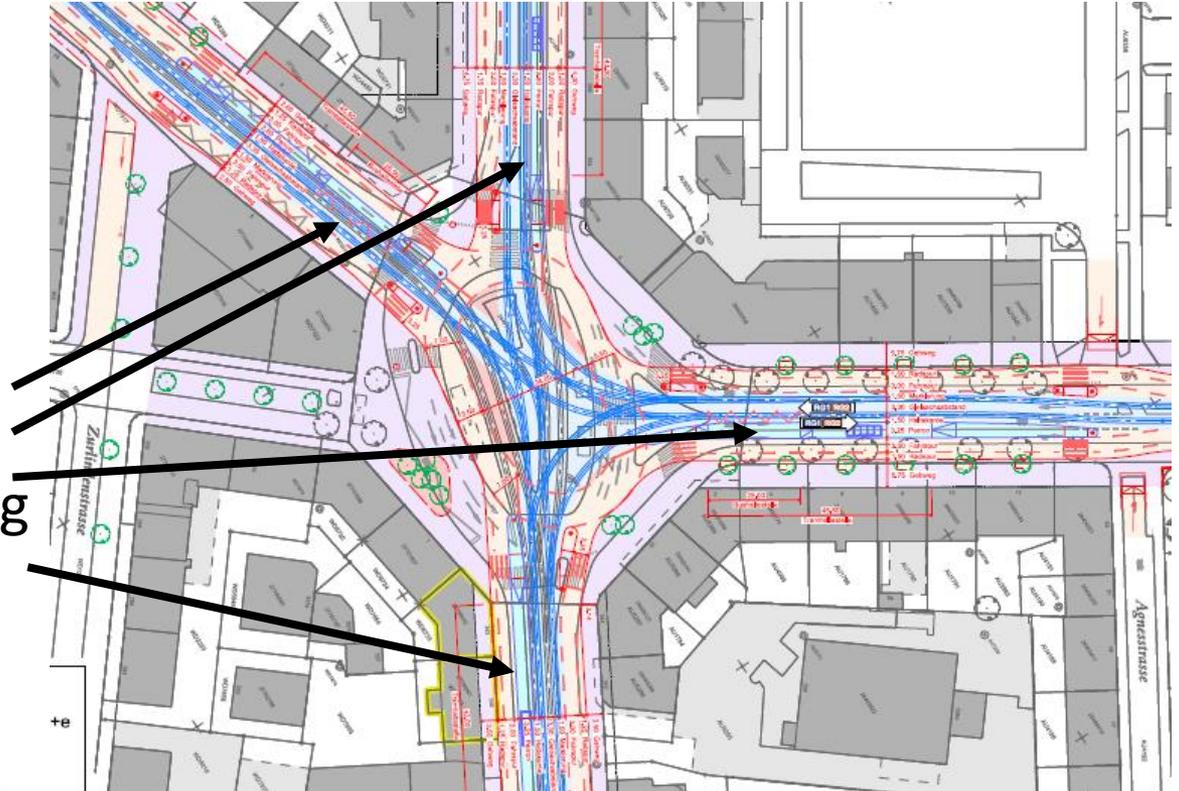
Quelle: Tiefbauamt Stadt Zürich, Strassenbauprojekt:
Rosengartentunnel und Rosengartentram,
Planaufgabe § 13 StrG, Mai 2016

... wurde gerade erst
saniert und für den
ÖV optimiert

Tramhaltestellen
werden vom Platz weg
verschoben

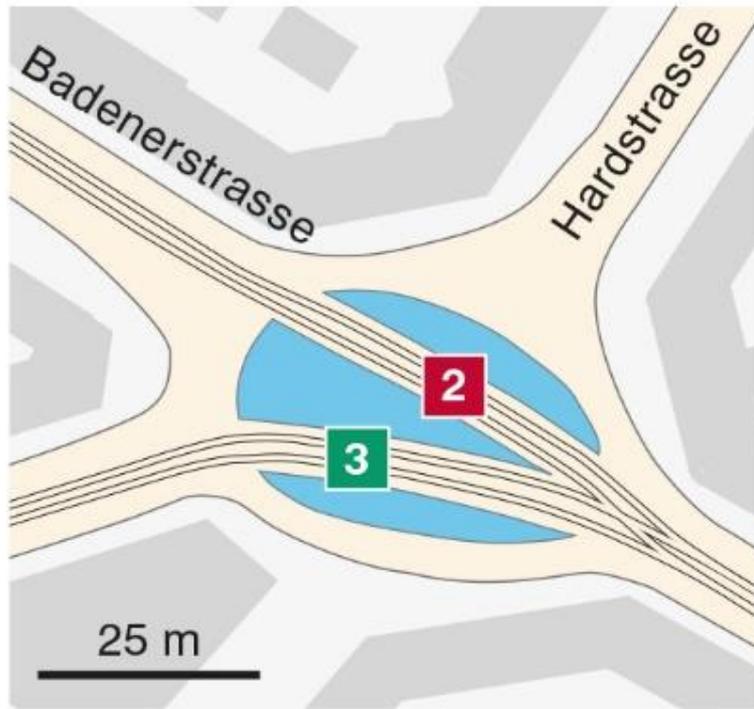
... und in vier
Seitenstrassen verlegt

... keine ÖV-
Drehscheibe mehr



Neue Tramlinienführung am Albisriederplatz geplant

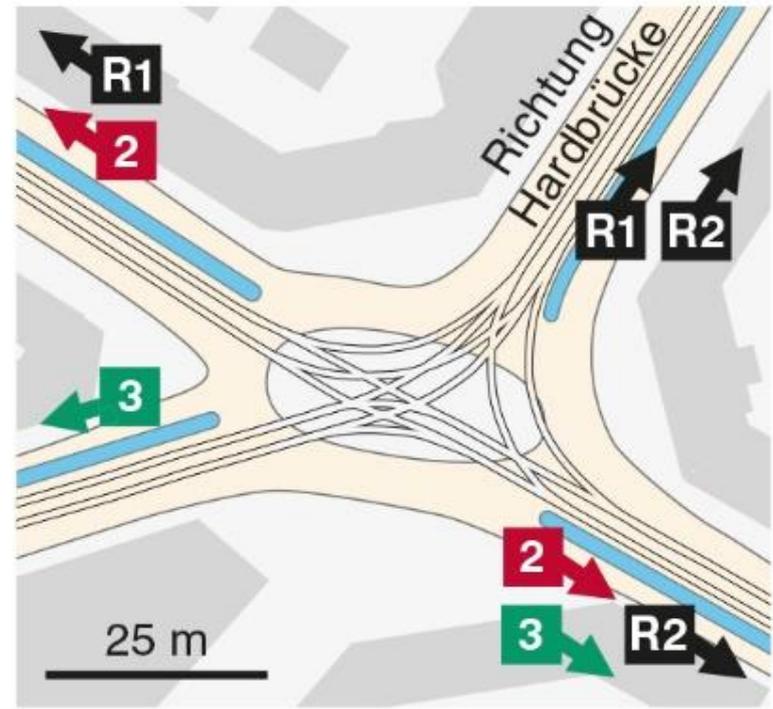
Heutige Linienführung



 Haltestellen  Strassenraum

Grafik: ake/Quelle: VCS

Projektierte Linienführung



  Rosengarten-Tram 1 und 2



Fotos: VCS Zürich



Die stark benutzten Busse
72 und 83 können nicht
mehr über den
Albisriederplatz verkehren

Fotos: VCS Zürich



Häuserabbruch auch am Albisriederplatz:
Badenerstrasse 339 und 343

Argumente gegen das Projekt am Rosengarten

Nachteile:

- Da Plafonierung der Kapazität durch KR abgelehnt → es werden mehr Autos durchs Quartier brausen als heute (48 000 heute auf der Rosengartenstrasse) und mitten im Quartierzentrum Wipkingerplatz (QUARZ zur Aufwertung für den Fuss- und Veloverkehr vorgesehen) wieder an die Oberfläche kommen.
- **Zementiert den Status Quo bezüglich MIV** – bei noch unbekannter Entwicklung der zukünftigen Mobilität.
- Mit dem Rosengartenprojekt verschandeln neue **Tunnelportale** am **Wipkinger-** und **Bucheggplatz** zusätzlich die Quartiere (z. B. Zerstörung von Grünraum am Bucheggplatz).

Argumente gegen das Projekt am Rosengarten

Nachteile:

- Der **Irchelpark** (Schutzobjekt) wird mit dem Projekt teilweise zerstört.
- Vom Albisriederplatz bis zum Milchbuck müssen für das Projekt **12 Gebäude abgerissen (Wert Fr. 85 Mio.)** werden (Stadtzerstörung).
- **Mehrbelastung von Affoltern** (Wehntaler- und Hofwiesenstrasse) durch Leistungssteigerung für den MIV, welcher die Zufahrt von der Autobahn (Nordumfahrung) attraktiver macht.
- **Torpedierung Klimaziel:** Netto Null CO₂ bis 2030 – 2030 wäre der Tunnel fertiggestellt ...

Argumente gegen das Projekt am Rosengarten

Nachteile:

- Die **Umsteigebeziehungen** für die **ÖV-Passagiere** **verschlechtern** sich am **Albisriederplatz**.
- Die **langjährige Bauzeit** (**rund 6 Jahre Tunnel, rund 2 Jahre Tram**) belastet die betroffenen Quartiere massiv. Es ist mit **massivem Umfahungsverkehr** in den betroffenen Quartieren zu rechnen (eine mögliche Route: Dammstrasse– Nordstrasse über das Quartierzentrum am Röschibachplatz)
- Das Projekt dient als **Ausrede**, um in den nächsten 15 Jahren nichts für die betroffene Bevölkerung zu tun (**keine Sofortmassnahmen**)!

Das betroffene Quartier Wipkingen lehnt das Projekt ab

Bevölkerungsumfrage des Quartiervereins Wipkingen

Frage 5) Der Quartierverein Wipkingen wurde eingeladen, Stellung zum Projekt Rosengartentram und Rosengartentunnel zu beziehen. In welche Stossrichtung soll unsere Antwort gehen? (Nur eine Antwort ankreuzen)

...

«Aus den Antworten ist keine eindeutige Stellungnahme abzuleiten. **Die meisten Antwortenden finden allerdings, dass das Projekt überrissen und daher abzulehnen sei.»**

Steuergeld verlocken?

**1.1 Milliarden für
den Rosengarten-
Unsinn**

NEIN!



Deshalb: 2x NEIN zum Rosengartenprojekt am 9. Februar 2020!